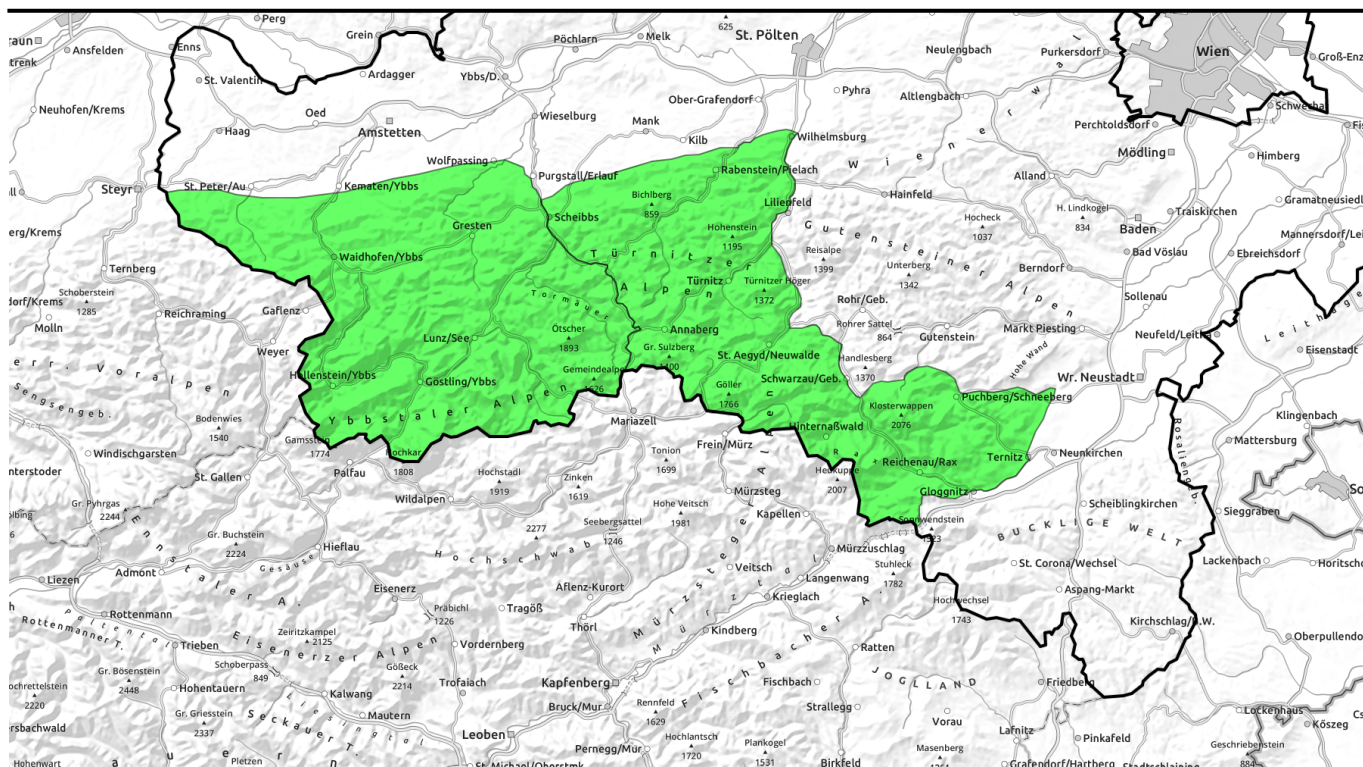




11.04.2022, Vormittag



Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung tageszeitlicher Anstieg des Nassschneeproblems - vorläufig letzter Lawinenbericht



Ybbstaler Alpen



Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

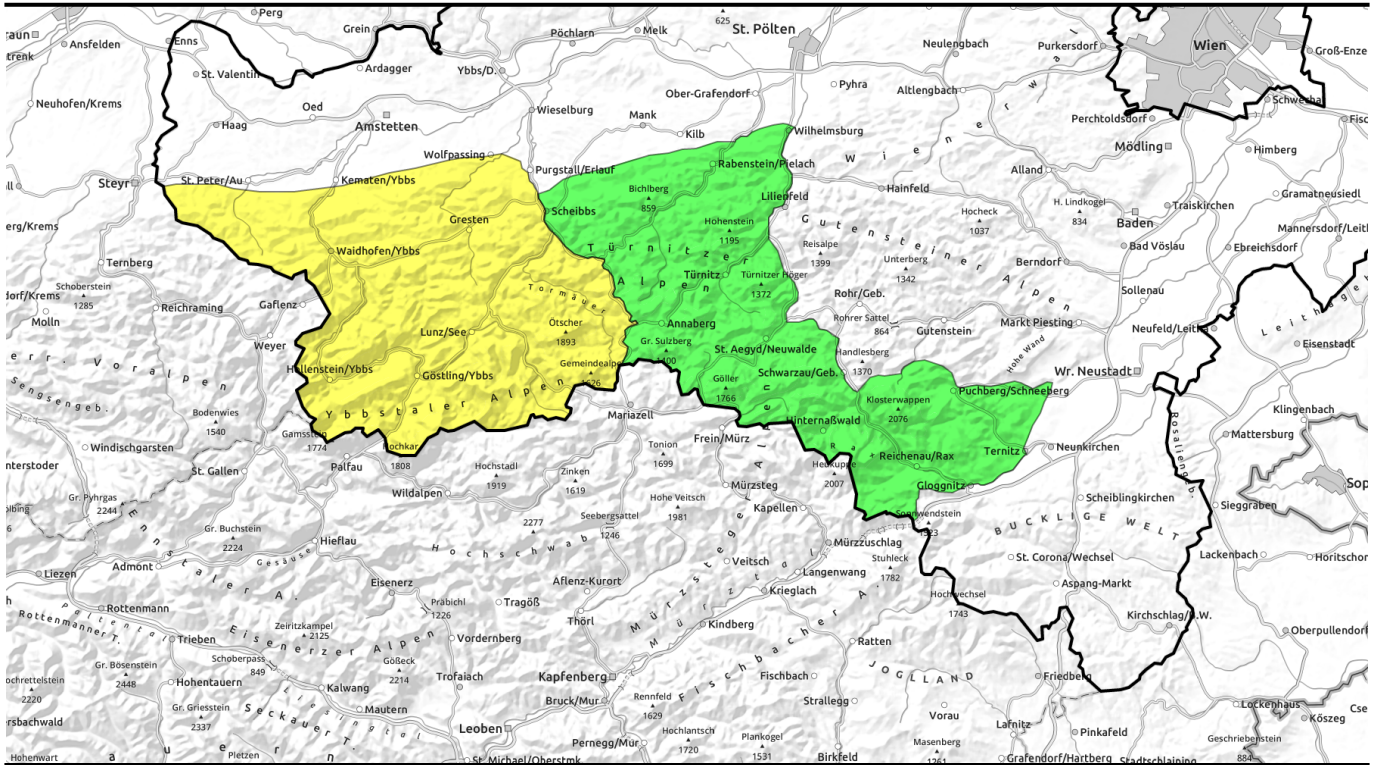


Exposition





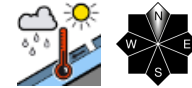
11.04.2022, Nachmittag



Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung tageszeitlicher Anstieg des Nassschneeproblems - vorläufig letzter Lawinenbericht



Ybbstaler Alpen



Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



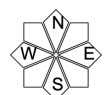
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



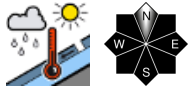
Exposition



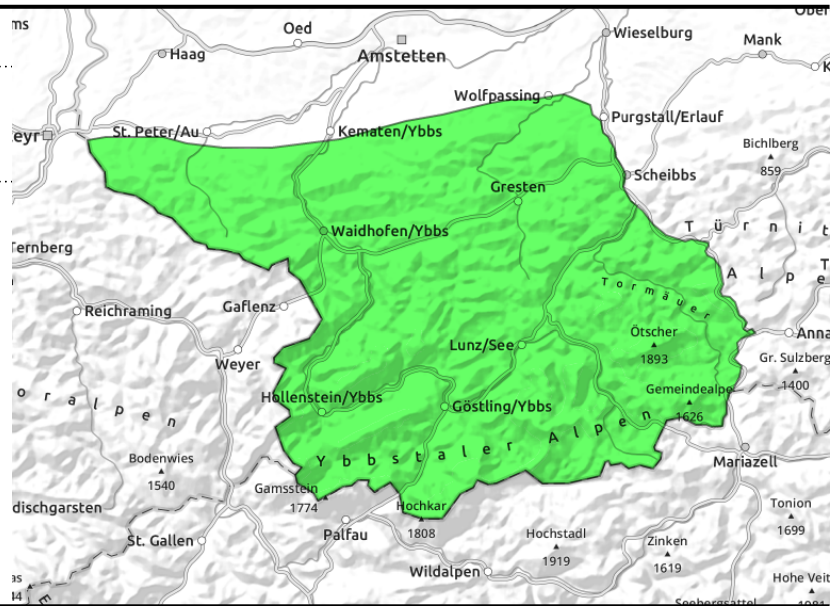


11.04.2022, Vormittag

Ybbstaler Alpen



starker Erwärmungsimpuls



Ansteigendes Nassschneeproblem im Tagesverlauf

Mit ansteigenden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawengefahr im Tagesverlauf von gering auf mäßig an. Bestehende, am Vormittag vereinzelt noch störanfällige Tribschneelinsen in kammnahen Bereichen des erweiterten Ostsektors entspannen sich zunehmend. Im Tagesverlauf können aus besonnten Steilbereichen mit vermehrter Durchfeuchtung nasse Lockerschneelawinen spontan abgehen oder durch Zusatzbelastung ausgelöst werden. Nur vereinzelt sind südseitig auch nasse Schnee Bretter möglich. Exponierte Bereiche sowie steile Rinnen und Einfahrtsbereiche gestalten sich oft hart und eisig, es besteht Absturzgefahr.

Schneedeckenaufbau

Die eher geringe Neu- und Tribschneeaufgabe von Samstag kann sich witterungsbedingt zunehmend entspannen und setzen und wird im Tagesverlauf angefeuchtet bzw. durchnässt und verliert an Festigkeit. Mit dem Feuchteintrag können mitunter noch vorhandene Schwachschichten aktiviert werden. Die isotherme Altschneedecke ist oft feucht aber stabil. Die Ausaperung schreitet voran.

Wetter

Die Karwoche beginnt bei zunehmendem Hochdruckeinfluss mit mehrheitlich sonnigem Bergwetter und guter Fernsicht. Speziell um Mittag können kurzzeitig einige Wolkenfelder durchziehen. Der Wind lässt im Vergleich zum Wochenende deutlich nach und dreht in Tagesverlauf auf südliche Richtungen und das Temperaturniveau steigt deutlich an. In der Früh liegen die Werte in 2000m noch um -8 Grad, steigen bis zum Nachmittag auf Werte um den Gefrierpunkt. In 1500m steigen die Temperaturen von -5 Grad auf +2 Grad an.

Der weitere Wetterverlauf der Karwoche gestaltet sich mit anhaltendem Hochdruckeinfluss niederschlagsfrei und frühlingshaft mild. Die Temperaturen steigen bis zur Wochenmitte auf +10 Grad in 2000m, der anhaltende Südwind bleibt schwach bis mäßig, in exponierten Lagen wirkt er zeitweise auch stärker. Erst zum Wochenende lässt der Hochdruck nach.

Tendenz

Mit den frühlingshaften Bedingungen nimmt die Schneedecke weiter ab. In schneereicheren Regionen können sich mit der Durchfeuchtung der Schneedecke nasse Rutsche aus steilen Hangzonen lösen. Durch die milden Temperaturen kann sich die Schneedecke auch in hohen Lagen über Nacht nicht

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition





11.04.2022, Vormittag

ausreichend verfestigen. Vereinzelt existieren in schattigen, steilen Rinnen noch harte Bereiche, hier gilt es weiterhin auf die Absturzgefahr zu achten.

Der Lawinenwarndienst beendet die tägliche Berichterstattung. Bei wesentlicher Änderung der Situation wird unter "AKTUELLES" darauf hingewiesen bzw. im Anlassfall ein Lawinenbericht verfasst.

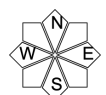
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



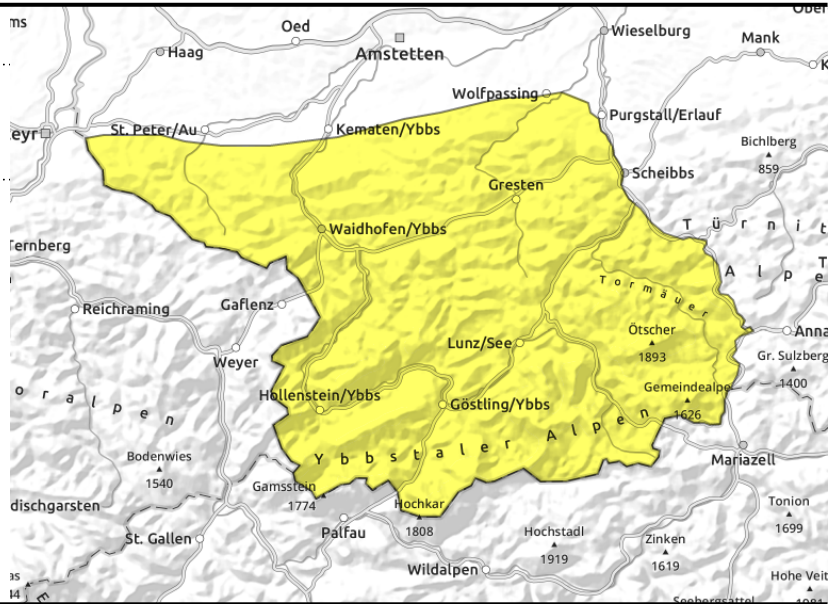


11.04.2022, Nachmittag

Ybbstaler Alpen



starker Erwärmungsimpuls



Ansteigendes Nassschneeproblem im Tagesverlauf

Mit ansteigenden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawengefahr im Tagesverlauf von gering auf mäßig an. Bestehende, am Vormittag vereinzelt noch störanfällige Tribschneelinsen in kammnahen Bereichen des erweiterten Ostsektors entspannen sich zunehmend. Im Tagesverlauf können aus besonnten Steilbereichen mit vermehrter Durchfeuchtung nasse Lockerschneelawinen spontan abgehen oder durch Zusatzbelastung ausgelöst werden. Nur vereinzelt sind südseitig auch nasse Schnee Bretter möglich. Exponierte Bereiche sowie steile Rinnen und Einfahrtsbereiche gestalten sich oft hart und eisig, es besteht Absturzgefahr.

Schneedeckenaufbau

Die eher geringe Neu- und Tribschneeaufgabe von Samstag kann sich witterungsbedingt zunehmend entspannen und setzen und wird im Tagesverlauf angefeuchtet bzw. durchnässt und verliert an Festigkeit. Mit dem Feuchteintrag können mitunter noch vorhandene Schwachschichten aktiviert werden. Die isotherme Altschneedecke ist oft feucht aber stabil. Die Ausaperung schreitet voran.

Wetter

Die Karwoche beginnt bei zunehmendem Hochdruckeinfluss mit mehrheitlich sonnigem Bergwetter und guter Fernsicht. Speziell um Mittag können kurzzeitig einige Wolkenfelder durchziehen. Der Wind lässt im Vergleich zum Wochenende deutlich nach und dreht in Tagesverlauf auf südliche Richtungen und das Temperaturniveau steigt deutlich an. In der Früh liegen die Werte in 2000m noch um -8 Grad, steigen bis zum Nachmittag auf Werte um den Gefrierpunkt. In 1500m steigen die Temperaturen von -5 Grad auf +2 Grad an.

Der weitere Wetterverlauf der Karwoche gestaltet sich mit anhaltendem Hochdruckeinfluss niederschlagsfrei und frühlingshaft mild. Die Temperaturen steigen bis zur Wochenmitte auf +10 Grad in 2000m, der anhaltende Südwind bleibt schwach bis mäßig, in exponierten Lagen wirkt er zeitweise auch stärker. Erst zum Wochenende lässt der Hochdruck nach.

Tendenz

Mit den frühlingshaften Bedingungen nimmt die Schneedecke weiter ab. In schneereicheren Regionen können sich mit der Durchfeuchtung der Schneedecke nasse Rutsche aus steilen Hangzonen lösen. Durch die milden Temperaturen kann sich die Schneedecke auch in hohen Lagen über Nacht nicht

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





11.04.2022, Nachmittag

ausreichend verfestigen. Vereinzelt existieren in schattigen, steilen Rinnen noch harte Bereiche, hier gilt es weiterhin auf die Absturzgefahr zu achten.

Der Lawinenwarndienst beendet die tägliche Berichterstattung. Bei wesentlicher Änderung der Situation wird unter "AKTUELLES" darauf hingewiesen bzw. im Anlassfall ein Lawinenbericht verfasst.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

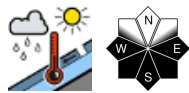
Exposition



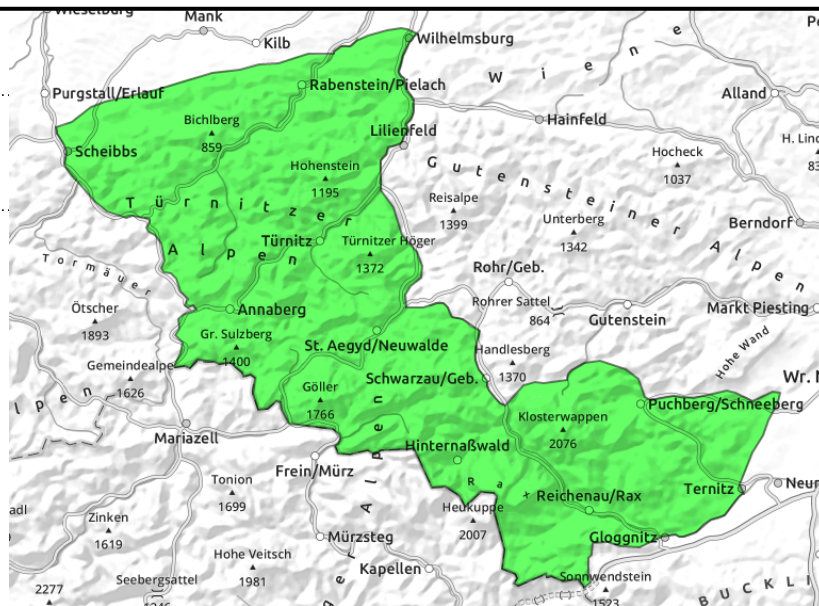


11.04.2022

Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



starker Erwärmungsimpuls



Geringe Lawingefahr - zunehmendes Nassschneeproblem beachten

Mit ansteigenden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawingefahr im Tagesverlauf innerhalb der Gefahrenstufe gering an. Bestehende Tribschneelinsen in kammnahen Bereichen des erweiterten Ostsektors entspannen sich rasch. Im Tagesverlauf können aus besonnten Steilbereichen mit zunehmender Durchfeuchtung nasse Lockerschneerutsche spontan abgehen oder durch Zusatzbelastung ausgelöst werden. Exponierte Bereiche sowie steile Rinnen und Einfahrtsbereiche gestalten sich oft hart und eisig, es besteht Absturzgefahr.

Schneedeckenaufbau

Die eher geringe Neu- und Tribschneeeauflage von Samstag kann sich witterungsbedingt setzen und wird im Tagesverlauf angefeuchtet bzw. durchnässt und verliert an Festigkeit. Mit dem Feuchteintrag können mitunter noch vorhandene Schwachschichten aktiviert werden. Die isotherme Altschneedecke ist meist feucht aber stabil. Die Ausaperung schreitet voran.

Wetter

Die Karwoche beginnt bei zunehmendem Hochdruckeinfluss mit mehrheitlich sonnigem Bergwetter und guter Fernsicht. Speziell um Mittag können kurzzeitig einige Wolkenfelder durchziehen. Der Wind lässt im Vergleich zum Wochenende deutlich nach und dreht in Tagesverlauf auf südliche Richtungen und das Temperaturniveau steigt deutlich an. In der Früh liegen die Werte in 2000m noch um -8 Grad, steigen bis zum Nachmittag auf Werte um den Gefrierpunkt. In 1500m steigen die Temperaturen von -5 Grad auf +2 Grad an.

Der weitere Wetterverlauf der Karwoche gestaltet sich mit anhaltendem Hochdruckeinfluss niederschlagsfrei und frühlingshaft mild. Die Temperaturen steigen bis zur Wochenmitte auf +10 Grad in 2000m, der anhaltende Südwind bleibt schwach bis mäßig, in exponierten Lagen wirkt er zeitweise auch stärker. Erst zum Wochenende lässt der Hochdruck nach.

Tendenz

Mit den frühlingshaften Bedingungen nimmt die Schneedecke weiter ab. In schneereicheren Regionen können sich mit der Durchfeuchtung der Schneedecke nasse Rutsche aus steilen Hangzonen lösen. Durch die milden Temperaturen kann sich die Schneedecke auch in hohen Lagen über Nacht nicht ausreichend verfestigen. Vereinzelt existieren in schattigen, steilen Rinnen noch harte Bereich, hier

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





11.04.2022

gilt es weiterhin auf die Absturzgefahr zu achten.

Der Lawinenwarndienst beendet die tägliche Berichterstattung. Bei wesentlicher Änderung der Situation wird in "AKTUELLES" darauf hingewiesen bzw. im Anlassfall ein Lawinenbericht verfasst.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

